



**6.10.56 Ausführungsbestimmungen für den Bachelor-Studiengang  
Geoenvironmental Engineering (Geoumwelttechnik) an der Techni-  
schen Universität Clausthal, Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissen-  
schaften  
vom 22. Juni 2021**

**In der Fassung der 1. Änderung vom 13. Juni 2023**

Die Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften hat am 22. Juni 2021 gemäß § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) die folgenden Ausführungsbestimmungen beschlossen. Sie wurden vom Präsidium der Technischen Universität Clausthal am 20. Juli 2021 genehmigt. Zuletzt geändert durch Beschluss der Fakultät vom 13. Juni 2023 und Genehmigung des Präsidiums vom 27. Juni 2023 (Mitt.TUC 2023, Seite 276).

**Achtung: Diese AFB verliert zum Ende des Wintersemesters 2028/29 ihre Gültigkeit!**

**Präambel**

Diese Ausführungsbestimmungen gelten nur im Zusammenhang mit der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der TU Clausthal in der jeweils gültigen Fassung und enthalten alle studiengangsspezifischen Ergänzungen und Regelungen.

**Ziel des Studiums**

Der Studiengang Geoenvironmental Engineering bildet einen Ingenieur heran, der in der Lage ist, interdisziplinär in den Bereichen Geotechnik, Angewandte Geologie und Umwelttechnik zu arbeiten. Als übergeordnetes Lernziel sollen die Absolventen des Bachelor-Studienganges einen Überblick über die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Aspekte im Bereich der Geoumwelttechnik (Geoenvironmental Engineering) erhalten. Sie sollen dabei in der Lage sein, selbständig spezifische Problemkreise aus dem Geoumweltbereich qualitativ und quantitativ zu lösen. In der praxisbezogenen Ausbildung sollen sie Untersuchungs- und Berechnungsmethoden sowie -verfahren aus den umweltspezifischen Bereichen Luft, Boden und Wasser kennen lernen und in der Lage sein, eine Analyse, Bewertung und Evaluierung von Risiken für Umweltwirtschaft und Gesellschaft vorzunehmen. Weiterhin sollen die Absolventen in der Lage sein, die Folgewirkungen ingenieurtechnischen Handelns auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft abzuschätzen und negativen Auswirkungen durch entsprechende Maßnahmen bereits bei der Konzeption und Planung von Bauwerken entgegenzuwirken.

Um diese Aufgaben abdecken zu können, besteht der Studiengang aus drei interdisziplinären Bereichen:

- Geotechnik (Ingenieurbau, Geomechanik, Erd- und Grundbau, Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung, Umweltgeotechnik, Deponietechnik, Geotechnische Modellierungsverfahren),
- Angewandte Geowissenschaften (GIS and remote sensing, Grundwasserströmung und -beschaffenheit, Angewandte Geowissenschaften, Untersuchung und Beprobung der Umweltmedien, Praxis Hydrogeologie, Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering),
- Umweltschutztechnik (Abfallwirtschaft und Recycling, Industrieller Umweltschutz und Abwassertechnik, Rohstoff- und Abfallaufbereitung, Entsorgung von radioaktiven Abfällen).

Durch diese interdisziplinäre Ausbildung wird der gesamte Bereich von der Erkundung, Untersuchung und Beurteilung der Umweltmedien (Boden, Wasser, Luft) über die planerischen Aspekte des Bauingenieurwesens zur umweltspezifischen verfahrenstechnischen Behandlung abgedeckt.

### **Zu § 5** **Studiengangsspezifische Ausführungsbestimmungen**

Der Studiengang Geoenvironmental Engineering ist modular aufgebaut. Die den einzelnen Modulen zugeordneten Leistungspunkte (LP) nach dem ECTS (European Credit Transfer System) sowie Art und Umfang der zu erbringenden Studien- bzw. Prüfungsleistungen sind der Anlage 1 (Modulübersicht) zu entnehmen.

Anlage 2 enthält einen Modulstudienplan, der den empfohlenen Verlauf des Studiums darstellt.

Eine detaillierte Beschreibung der Module und ausführliche Inhaltsangabe werden im separaten Modulhandbuch zur Verfügung gestellt.

### **Zu § 6** **Dauer und Gliederung des Studiums**

Das Studium kann im Winter- oder im Sommersemester aufgenommen werden. Der Modulstudienplan ist auf einen Beginn im Wintersemester eingestellt. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester ist die Einhaltung der Regelstudienzeit nur mit erhöhtem Studienaufwand möglich.

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudienganges Geoenvironmental Engineering im Vollzeitstudium beträgt inklusive Bachelorarbeit 6 Semester. Das Studium hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten einschließlich 12 LP für die Bachelorarbeit inklusive Kolloquium.

Vor Aufnahme des Studiums ist ein 4-wöchiges Vorpraktikum abzulegen.

Während des Studiums ist ein 6-wöchiges Industriepraktikum zu absolvieren.

Näheres regelt die Allgemeine Praktikantenrichtlinie der Technischen Universität Clausthal

in Verbindung mit dem Praktikumsbestimmungen des Bachelorstudienganges Geoenvironmental Engineering in der jeweils geltenden Fassung.

### **Zu § 10 Zulassung zur Prüfung**

Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.

### **Zu § 13 Aufbau der Prüfungen, Zusatzprüfungen und Auflagenprüfungen**

Die Bachelorprüfung besteht aus den Modul- bzw. Modulteilprüfungen in den Pflicht- und in den Wahlpflichtmodulen gemäß Anlage 1, einem Industriepraktikum sowie einer Bachelorarbeit gemäß § 16 APO.

Wahlpflichtmodulkataloge aus Anlage 1 können einmal jährlich auf Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Falls Änderungen an Wahlpflichtmodulkatalogen vorgenommen werden, werden diese bis Ende August für das nachfolgende Studienjahr (Winter-/Sommersemester) über das Studienzentrum veröffentlicht, etwaige Änderungen werden in begründeten Ausnahmefällen bis Ende Februar für das nachfolgende Sommersemester hier veröffentlicht:

<https://www.tu-clausthal.de/studieninteressierte/studiengaenge/bachelor-studiengaenge/geoenvironmental-engineering>

Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen sowie Leistungsnachweisen kann unbeschränkt wiederholbare Zulassungsvoraussetzungen (sog. Prüfungsvorleistungen) vorsehen. Zu erbringende Prüfungsvorleistungen sind der Anlage 1 (Modulübersicht) zu entnehmen.

Leistungsnachweise können benotet oder unbenotet sein. Ob ein Leistungsnachweis benotet oder unbenotet erteilt wird, ist Anlage 1 (Modulübersicht) zu entnehmen.

### **Zu § 14 Formen der Studien- und Prüfungsleistungen**

Die Form der Studien- und Prüfungsleistungen ist Anlage 1 (Modulübersicht) zu entnehmen. Sofern nach Wahl der Prüferin oder des Prüfers unterschiedliche Prüfungsformen zu erbringen sind, hat jede Prüferin bzw. jeder Prüfer in den ersten Veranstaltungen die in Anlage 1 genannten möglichen Prüfungsformen und ggf. zugelassene Hilfsmittel zu spezifizieren und bekannt zu geben. Bei Klausuren und mündlichen Prüfungen (vgl. § 15 Abs. 3 und 4 APO) wird die Dauer der Prüfung im Modulhandbuch festgelegt.

## **Zu § 16** **Abschlussarbeit**

Die Bachelorarbeit inkl. Kolloquium umfasst 12 Leistungspunkte und ist in einem Zeitraum von 2 Monaten abzuschließen.

Auf Antrag beim Prüfungsausschuss und mit Befürwortung durch den Erstgutachter kann dieser Zeitraum in begründeten Ausnahmefällen auf eine Gesamtdauer von 3 Monaten verlängert werden.

Für die Bachelorarbeit eine gesonderte Zulassung gemäß § 10 APO erforderlich. Bei Antragstellung ist die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter anzugeben.

Die oder der Prüfende muss der Hochschullehrergruppe der TU Clausthal angehören und deren oder dessen Institut muss nachfolgend genannt sein:

- Institute of Geo-Engineering
- Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik
- Institut für Bergbau
- Institute of Subsurface Energy Systems
- Institut für Geologie und Paläontologie
- Institut für Geophysik
- Institut für Endlagerforschung

Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer neben den Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 10 APO insgesamt mindestens 140 Leistungspunkte erworben sowie das vorgeschriebene (Industrie-)Praktikum vollständig absolviert (vgl. § 4 Abs. 3 APr) hat. Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Die Bewertung der Modulprüfung Bachelorarbeit setzt sich zu 90 % aus dem schriftlichen Prüfungsteil und zu 10 % aus dem mündlichen Prüfungsteil (Kolloquium) zusammen.

## **Zu § 18** **Bewertung der Prüfungsleistungen, Notenbildung**

Anlage 1 (Modulübersicht) ist zu entnehmen, mit welcher Gewichtung die Module in die Gesamtnote der Bachelorprüfung einfließen.

## **Zu § 22** **Versäumnis, Täuschungen, Ausnahmeregelungen**

Der Bachelorstudiengang Geoenvironmental Engineering ist nicht für ein Teilzeitstudium geeignet.

## **Zu § 33 In-Kraft-Treten**

Diese Ausführungsbestimmungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Technischen Universität Clausthal zu Beginn des Prüfungszeitraums des Wintersemesters 21/22 in Kraft.

### **Schlussbestimmungen <sup>1</sup>**

Eine Prüfung nach diesen Ausführungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang Geoenvironmental Engineering der Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften der TU Clausthal wird letztmals im Prüfungszeitraum des Wintersemesters 2028/2029 durchgeführt.

### **Außer-Kraft-Treten**

Diese Ausführungsbestimmungen treten zum Ende des Prüfungszeitraums des Wintersemesters 2028/2029 außer Kraft.

### **Übergangsbestimmungen zu diesen Ausführungsbestimmungen vom 22.06.2021**

Studierende, die das Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2021/2022 an der TU Clausthal aufnehmen, werden nach diesen Ausführungsbestimmungen geprüft.

Studierende, die sich bei In-Kraft-Treten dieser Ausführungsbestimmungen im zweiten oder einem höheren Fachsemester in diesem Studiengang befinden, können das Bachelorstudium in diesem Studiengang nach den Ausführungsbestimmungen vom 26.06.2018 in der aktuell gültigen Fassung bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des Wintersemesters 2024/2025 abschließen. Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Ausführungsbestimmungen möglich. Der Antrag ist spätestens vor dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit im Prüfungsamt einzureichen.

### **Übergangsbestimmungen zur 1. Änderung vom 13.06.2023**

Studierende, die bei In-Kraft-Treten dieser Änderungen nach den bisherigen Ausführungsbestimmungen vom 22.06.2021 in diesem Studiengang an der TU Clausthal studieren, werden in diese Version der Ausführungsbestimmungen überführt.

Anlage 1: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Geoenvironmental Engineering

Anlage 2: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Geoenvironmental Engineering (Studienbeginn im Wintersemester)

<sup>1</sup> 1. Änderung der AFB vom 13.06.2023

## Anlage 1: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Geoenvironmental Engineering

<b>Pflichtmodule</b>							
Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 173 Leistungspunkten erbracht werden.							
Bezeichnung des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf.-form	Gewichtung	Benotet?	Prüf.-typ
<b>Modul Ingenieurmathematik I</b>		<b>6</b>	<b>8</b>		<b>8/132</b>		
Ingenieurmathematik I	W 0110	4V+2Ü	8	K od. M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Ingenieurmathematik I		0	0	HA	0	unben.	PV
<b>Modul Ingenieurmathematik II</b>		<b>6</b>	<b>8</b>		<b>8/132</b>		
Ingenieurmathematik II	S 0110	4V+2Ü	8	K od. M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Ingenieurmathematik II		0	0	HA	0	unben.	PV
<b>Modul Technisches Zeichnen</b>		<b>3</b>	<b>4</b>		<b>0</b>		
Technisches Zeichnen/CAD	S 8101	3Ü	4	PrA	1	ben.	LN
<b>Modul Datenverarbeitung</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>0</b>		
Einführung in das Programmieren für Ingenieure	S 8733	2V/Ü	2	K od. M	1	ben.	LN
Datenverarbeitung für Ingenieure	S 8730	2V/Ü	2				
Ingenieurwissenschaftliche Softwarewerkzeuge	S 8734	1V/Ü	2				
<b>Modul Ingenieurprojekt</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>0</b>		
Projekte in der Geoumwelttechnik	W 6334	2Ü	3	ThA	0	unben.	LN
Arbeitssicherheit, Umwelt und Gesundheitsschutz	S 6069	2V	3	K od. M	1	ben.	LN
<b>Modul Naturwissenschaften</b>		<b>7</b>	<b>8</b>		<b>0</b>		
Experimentalphysik I	W 2101	3V+1Ü	4	K od. M	0,5	ben.	LN
Einführung in die allg. und anorganische Chemie	W 3080	3V/Ü	4	K od. M	0,5	ben.	LN
<b>Modul Technische Mechanik I</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Technische Mechanik I	W 8001	3V+2Ü	6	K	1	ben.	MP
<b>Modul Technische Mechanik II</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Technische Mechanik II	S 8002	3V+2Ü	6	K	1	ben.	MP
<b>Modul Einführung Geowissenschaften</b>		<b>6</b>	<b>6</b>		<b>0</b>		
Einführung in die Geowissenschaften I mit Übungen	W 4001	4V+2Ü	6	K od. M	1	ben.	LN
<b>Modul Grundlagen der BWL</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>0</b>		
Einführung in die BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler	W 6601	2V	3	K od. M	1	ben.	LN
Einführung in die Kosten- und Wirtschaftsrechnungen	S 6601	2V	3				

<b>Modul Grundlagen des Ingenieurbaus</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>0</b>		
Grundlagen des Ingenieurbaus	W 6315	2V+2Ü	6	HA	0	unben.	LN
<b>Modul Geomechanik</b>		<b>6</b>	<b>8</b>		<b>8/132</b>		
Bodenmechanik-Erdstatik / Geomechanik I	W 6230	2V	3	K od. M	1	ben.	MP
Felsmechanik / Geomechanik II	S 6231	2V	3				
Geomechanik Übungen / Praktikum zur Geomechanik	S 6253	2Ü	2				
<b>Modul Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung	S 6304	3V+1Ü	6	K od. M	1	ben.	MP
Praktische Arbeit zu Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung		0	0	PrA	0	unben.	PV
<b>Modul GIS and remote sensing</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Fundamentals of GIS	W 6303	2V+1Ü	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Homework to Fundamentals of GIS		0	0	HA	0	unben.	PV
Photogrammetry and remote sensing	W 6314	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
<b>Modul Grundwasserströmung und –beschaffenheit</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Hydrogeologie	S 4743	2V	3	K od. M	1	ben.	MP
Stoffkreislauf durch Umweltmedien	S 4745	2V	3				
<b>Modul Angewandte Geowissenschaften</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Einführung in die angewandte Geophysik / Geophysikalische Erkundung	W 4040	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Ingenieurgeologie	W 6361	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
<b>Modul Beprobung und Untersuchung von Umweltmedien</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Geochemie	W 4908	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Probenahmetechnik in Wasser, Boden und Festgestein	W 4799	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
<b>Modul Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering</b>		<b>2</b>	<b>4</b>		<b>4/132</b>		
Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering	S 6305	2V+1Ü	4	K od. M	1	ben.	MP
Hausübung zu Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering		0	0	HA	0	unben.	PV
<b>Modul Industrieller Umweltschutz und Abwassertechnik</b>		<b>5</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Industrieller Umweltschutz	S 6227	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Einführung in die Abwassertechnik	W 6204	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP

<b>Modul Umweltgeotechnik</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Grundlagen der Altlastenbearbeitung und Flächenrecycling	S 6341	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Geotechnische Aspekte im Tagebau/ Umweltverträglichkeit	S 6378	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
<b>Modul Praxis Hydrogeologie</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Berechnung von Wasser- und Stoffflüssen durch die Hydrogeosphäre - Hydrogeochemie	W 4737	2	3	K od. M	1	ben.	MP
Berechnung von Wasser- und Stoffflüssen durch die Hydrogeosphäre-Geohydraulik	W 4738	2	3				
<b>Modul Deponietechnik</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Grundlagen der Deponietechnik	W 6316	2V	3	K od. M	1	ben.	MP
Einführung in die Entsorgung radioaktiver Abfälle	S 4941	2V	3				
<b>Modul Abfallwirtschaft und Recycling</b>		<b>4</b>	<b>6</b>		<b>6/132</b>		
Einführung in die Abfallwirtschaft	S 6226	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
Einführung in das Recycling	W 6205	2V	3	K od. M	0,5	ben.	MTP
<b>Modul Erd- und Grundbau</b>		<b>6</b>	<b>8</b>		<b>8/132</b>		
Erd- und Grundbau I	W 6320	3V/Ü	4	K od. M	1	ben.	MP
Erd- und Grundbau II	S 6319	3V/Ü	4				
<b>Modul Industriepraktikum</b>			<b>6</b>		<b>0</b>		
Industriepraktikum		<sup>6</sup> Wochen	6	IP	0	unben.	LN
<b>Modul Seminar Geoenvironmental Engineering</b>		<b>2</b>	<b>5</b>		<b>5/132</b>		
Seminar Geoenvironmental Engineering	W 6317a	2S	5	SL	1	ben.	MP
<b>Modul Bachelorarbeit</b>			<b>12</b>		<b>12/132</b>		
Bachelorarbeit + Kolloquium		2 Monate	12	Ab	1	ben.	MP

### Wahlpflichtmodulauswahl „Geoenvironmental Engineering“

- Es ist ein Modul im Umfang von genau 7 Leistungspunkten aus dem Wahlpflichtmodulkatalog „Geoenvironmental Engineering“ auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen können nur als Zusatzprüfungen erbracht werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.



## Wahlpflichtmodulkataloge:

### Wahlpflichtmodulkatalog „Geoenvironmental Engineering“

Die Liste der angebotenen Lehrveranstaltungen/Prüfungen entspricht dem Stand vom 22.06.2021 Die Liste der angebotenen Module kann jährlich (ab WS 2022/2023) für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

<https://www.tu-clausthal.de/studieninteressierte/studiengaenge/bachelor-studiengaenge/geoenvironmental-engineering>

Bezeichnung des Moduls bzw. der Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf.-form	Gewichtung	Benotet?	Prüf.-typ
<b>Modul WP-A: Rohstoff- und Abfallaufbereitung</b>		<b>4</b>	<b>7</b>		<b>7/132</b>		
Einführung in die Aufbereitungstechnik	W 6200	2V	4	K od. M	1	ben.	MP
Grundlagen der Abfallaufbereitung	S 6225	2V	3				
<b>Modul WP-B: Geotechnische Modellierungsverfahren</b>		<b>6</b>	<b>7</b>		<b>7/132</b>		
Angewandte Felsmechanik	W 6241	3V/Ü	4	K od. M	1	ben.	MP
Finite Elemente in der Geomechanik / Grundlagen der Finiten Elemente	S 6235	3V/Ü	3				
<b>Modul WP-C: Entsorgung radioaktiver Abfälle</b>		<b>5</b>	<b>7</b>		<b>7/132</b>		
Sicherheitskonzepte und Barriersysteme in der Endlagerung radioaktiver Abfälle	W 4942	2V	3	ThA	1	ben.	MP
Strategien zur Entsorgung radioaktiver Abfälle	S 4940	3V	4				

### Erläuterungen:

(1) Art der Lehrveranstaltung:

E	Exkursion
P	Praktikum
S	Seminar
T	Tutorium
V	Vorlesung
Ü	Übung

(2) Prüfungsform:

K	Klausur
M	Mündliche Prüfung
SL	Seminarleistung
PrA	praktische Arbeit
ThA	theoretische Arbeit
SA	Studienarbeit
PA	Projektarbeit
IP	Industriepraktikum
HA	Hausübungen
Ex	Exkursionen
Ab	Abschlussarbeiten

(3) Prüfungstyp:

LN	Leistungsnachweis
MP	Modulprüfung
MTP	Modulteilprüfung
PV	Prüfungsvorleistung

(4) Weitere Abkürzungen

ben.	benotete Leistung
unben.	unbenotete Leistung

od.  
LV  
Prüf.  
LP  
SWS

oder  
Lehrveranstaltung  
Prüfung  
Leistungspunkte  
Semesterwochenstunden



Industriepraktikum (insgesamt 6 Wochen) = 6LP	Modul Statistische Auswertemethoden im Geo-Engineering		
Modul Ingenieurmathematik I und II	Modul Geomechanik	Modul Deponietechnik	
Modul Technisches Zeichnen	Modul Geo-Sensorik und terrestrische Punktbestimmung	Modul Abfallwirtschaft und Recycling	
Modul Datenverarbeitung	Modul GIS and remote sensing	Modul Erd- und Grundbau	
Modul Ingenieurprojekt	Modul Grundwasserströmung und Beschaffenheit	Modul Industriepraktikum	
Modul B6 Naturwissenschaften	Modul Angewandte Geowissenschaften	Modul Seminar	
Modul Technische Mechanik	Modul Beprobung und Untersuchung von Umweltmedien	Modul Bachelorarbeit	
Modul Einführung in die Geowissenschaften	Modul Industrieller Umweltschutz und Abwassertechnik	Modul WPF A	Rohstoff- und Abfall- aufbereitung
Modul Grundlagen der BWL	Modul Umweltgeotechnik	Modul WPF B	Geotechnische Modellierungsverfahren
Modul Ingenieurbau	Modul Praxis Hydrogeologie	Modul WPF C	Entsorgung Radioaktiver Abfälle

<b>Datei geändert am von</b>	<b>Grund der Änderung</b>
08.08.2023 K. Balthaus	1. Änderungssatzung vom 13.06.2023 eingearbeitet